

Anika Niebrügge, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
Schulstr. 6, 14482 Potsdam
Tel. 0331-7453101, Fax: 0331-74093 23
Mobil: 0160-94154280
niebruegge@stiftung-nlb.de
www.stiftung-nlb.de
www.wildkorridor.de



Stiftung
Naturlandschaften Brandenburg
Die Wildnisstiftung

PRESSEMITTEILUNG

Natur und Geschichte erleben

Infopunkt am Wanderweg zeigt Entwicklung vom ehemaligen Truppenübungsplatz Tangersdorf zum Naturschutzgebiet

Templin/Beutel, 30. März 2015. Ein neuer Infopunkt gibt am Wanderweg nach Annenwalde Einblick in die Geschichte des Naturschutzgebietes Kleine Schorfheide. Bürgermeisterin Heidemarie Schmidt besichtigte heute zusammen mit den an der Umsetzung Beteiligten den Infopunkt. Ein rekonstruiertes Mauerrelief mit Informationstafel gibt Anwohnern und Gäste einen Einblick in die bewegte Geschichte des Gebietes und die heutige Entwicklung als Wildnisgebiet. Die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg hat das Projekt mit Förderung der EMB Energie Mark Brandenburg GmbH realisiert.

Seit dem Abzug der sowjetischen Streitkräfte 1994 hat sich auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Tangersdorf im heutigen Naturschutzgebiet „Kleine Schorfheide“ viel verändert. Die Natur hat sich nach und nach die zerstörten Flächen zurückgeholt, neue Wälder dürfen sich frei entwickeln und Biber haben eine beeindruckende Wasserlandschaft geschaffen, die von Tangersdorf bis zur Havel reicht.

Damit der Zusammenhang der heutigen Naturentwicklung mit der Geschichte des Gebietes als ehemaliger Truppenübungsplatz nicht in Vergessenheit gerät, wurde eines der letzten Zeugnisse aus der Vergangenheit des Gebietes jetzt restauriert. Eine Bildtafel mit der Darstellung russischer Soldaten, die den ehemaligen Eingang zur Kommandantur des Schießplatzes markierte, ist als Zeitzeugnis am Wanderweg jetzt wieder gut zu sehen. Gemeinsam mit der Oberförsterei Boitzenburg und weiteren Partnern recherchierte die Stiftung historische Bilder und Infos von Zeitzeugen, die auf einer Tafel die Verbindung zwischen der militärischen Vergangenheit und friedlichen Gegenwart des Gebietes veranschaulichen. „Wir freuen uns darüber, mit dem neuen Infopunkt ein Zeichen gegen das Vergessen zu setzen und möchten die Wertschätzung dafür fördern, dass sich diese wundervollen Naturlandschaften heute frei entwickeln können.“, sagte Anika Niebrügge, Pressereferentin der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg bei der heutigen Begehung des neuen Infopunktes. „Das Zeitzeugnis am Wegesrand regt zu Gesprächen und dem Austausch von Erinnerungen an. „Das ist eine Bereicherung unseres Erholungsgebietes und kann für die Menschen in der Region ein interessanter Ausflugspunkt werden“ betonte die Beuteler Bürgermeisterin Heidemarie Schmidt.

Der Infopunkt liegt östlich des Kleinen Kramssees am Wanderweg, der nach Annenwalde führt. Das Gelände ist im Eigentum der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg, die im Naturschutzgebiet „Kleine Schorfheide“ 2011 eine Fläche von 665 Hektar erworben hat.

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Im Mai 2000 wurde die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg vom Land Brandenburg, der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt, dem Naturschutzbund Deutschland (NABU), der Umweltstiftung WWF Deutschland, dem Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung und einer Privatperson gegründet. Ihr Ziel ist es, Wildnisentwicklung auf ihren Flächen zu ermöglichen und diese den Menschen näher zu bringen.

Die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg besitzt und verwaltet auf den ehemaligen Truppenübungsplätzen Jüterbog, Heidehof, Lieberose und Tangersdorf Flächen im Umfang von rund 12.800 ha.

Weitere Informationen unter www.stiftung-nlb.de